

Medienmitteilung

St. Gallen, 14. August 2017

SOB-Grossprojekt geht in die Endphase

Die Schweizerische Südostbahn AG (SOB) hat nach 5-wöchiger Totalsperre auf dem Streckenabschnitt Pfäffikon SZ–Samstagern den Bahnbetrieb heute fristgerecht aufgenommen. Bis Freitag, 8. September, folgen nun die Nacharbeiten. Zwischen 22.00 Uhr und 5.30 Uhr fallen die Züge aus. Es verkehren Bahnersatzbusse.

Ein weiterer Meilenstein des Grossprojektes «Cluster Süd 2017» ist erreicht. «Wir konnten die Streckensperre trotz teils herausfordernder Rahmenbedingungen planmässig aufheben», stellte SOB-Gesamtprojektleiter Richard Enz mit Genugtuung und Dank an sein Team fest.

Nun beginnen die Nacharbeiten bis Freitag, 8. September, und zwar jeweils in den fünf Nächten von Sonntag auf Montag bis Donnerstag auf Freitag. Kabelkanäle, Bankette, Gehwege sowie die sicherungstechnischen Anlagen werden fertig gestellt. Dann folgt noch neben den Aufräumarbeiten die dritte Stopfung. Es werden jeweils einige Gruppen auf dem Streckenabschnitt tätig sein. Das Gerüst der A3-Brücke wird zeitgleich demontiert. Die Arbeiten sind mit gewissen Lärmbeeinträchtigungen verbunden. Die SOB bittet um Verständnis.

Reisendeninformation

In den verlängerten Nachtbetriebspausen zwischen 22.00 Uhr und 5.30 Uhr fallen die Züge zwischen Pfäffikon SZ und Samstagern aus. Es verkehren Bahnersatzbusse. Für Transit-Reisende gibt es wiederum Direktbusse zwischen Pfäffikon SZ und Biberbrugg. Die Bahnersatzbusse zwischen Samstagern und Pfäffikon SZ halten an allen Stationen. Es ist empfehlenswert, vor Reiseantritt in den Randstunden den Online-Fahrplan zurate zu ziehen.

Zeichen inkl. Leerzeichen: 1573